

NORDIRAK

Faszination Kurdistan: Kultur und Natur im Herzen Mesopotamiens

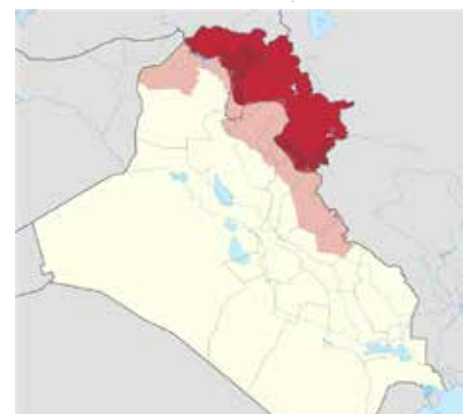


Tourcharakter: **Natur** | **Kultur**

Entdecke das Autonome Gebiet Kurdistan im Norden des Irak – eine Region voller Geschichte, Herzlichkeit und landschaftlicher Schönheit. Zwischen den beeindruckenden Bergen des Zagros-Gebirges, lebendigen Basaren und jahrtausendealten Stätten begegnest du einer einzigartigen Mischung aus Kultur und Natur. Eine Reise in ein Land, das abseits der bekannten Wege mit Gastfreundschaft, Vielfalt und überraschenden Eindrücken begeistert.

HIGHLIGHTS

- Erbil inkl. Zitadelle – **eine der ältesten Städte der Welt** und UNESCO-Weltkulturerbe
- Sulaymaniyah – **moderne Kultur-** und Kunststadt
- Zagros-Gebirge – **spektakuläre Natur** mit Bergen, Tälern und Wasserfällen
- Lalish – **heiliges Tal der Jesiden**
- **Kurdische Gastfreundschaft & Küche** – authentische Begegnungen und Genuss



TERMINE UND PREISE

Datum	Preis/P. im DZ	EZZ nicht überall verfügbar	Aufschlag Kleingruppe (4-5)	Gruppen- größe	Anmeldefrist	Buchungscode
28.03. – 06.04.2026	EUR 1.395,-	EUR 295,-	EUR 150,-	6 – 10	27.11.2025	TI2026IRAKN

ANFORDERUNGEN

Es handelt sich hier um eine einzigartige Studienreise in eine der unberührtesten und unbekanntesten Regionen im Nahen Osten. Focus bei dieser Reise sind kulturelle Besichtigungen sowie authentische Begegnungen mit der kurdischen Bevölkerung. Die beiden Wanderungen erfolgen auf guten Wegen und Steigen, die Gehzeiten betragen 3-4 Stunden bei der kürzeren Wanderung und 5-6 Stunden (15-18 km) bei der Wanderung auf der 1. Etappe des Zagros Mountain-Trails (diese Wanderung kann auch ausgelassen werden). Ein gewisse Grundfitness von Vorteil, keine gravierenden gesundheitlichen Einschränkungen, da die Reise auch in abgelegene Regionen führt.



INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- ✓ 8x Übernachtung in Hotels der 4* Kategorie
- ✓ 1x Übernachtung in einem typischen regionalen Gästehaus
- ✓ Verpflegung auf Basis Halbpension
- ✓ Besichtigungen und Eintritte lt. Programm
- ✓ Transporte und Transfers vor Ort mit einem privaten Bus
- ✓ Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung
- ✓ zusätzlich lokale Guides
- ✓ österreichische Reisebegleitung ab/bis Wien
- ✓ Vorbesprechung

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

internationaler Flug (ab EUR 800,-), zusätzliche Mahlzeiten, persönliche Ausgaben und Getränke, Trinkgelder, Visum für die autonome Region Kurdistan (ca. EUR 70,-), optionale Ausflüge und Besichtigungen, Reiseversicherung



EUERE REISELEITERIN

Lanah Haddad

Lanah ist eine erfahrene Archäologin, die im Bereich Kulturerbe in Ägypten, Irak, Jordanien und Syrien, studiert und gearbeitet hat. Sie hat mehrere wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht und war an internationalen archäologischen Ausgrabungs- und Restaurierungsprojekten beteiligt. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit leitete Lanah auch Führungen im Irak und in der Region Kurdistan. Dabei nutzte sie ihre Leidenschaft für die reiche Geschichte und kulturelle Vielfalt der Region, um Besuchern ein differenziertes und tiefgründiges Verständnis der Region zu vermitteln. Als begabte Geschichtenerzählerin hat sie das Talent, jede Führung zu einem unvergesslichen und eindringlichen Erlebnis zu machen. Lanah spricht fließend Deutsch, Englisch, Kurdisch und Arabisch und bietet daher Führungen in verschiedenen Sprachen an.

WICHTIGE INFOS

Veranstalter dieser Reise ist unsere lokale Partneragentur „Mesopotamia Tourism“ in Erbil:
Website: <https://mesopotamiatourism.com/>

Kontaktperson in Österreich: Thomas Prinz
Mobil: +43 650 4947589
Email: info@tierra-incognita.at

DETAILPROGRAMM



TAG 01 ANREISE NACH ERBIL, ABENDLICHER STADTRUNDGANG

Anreise mit Austrian Airlines Flug OS 91, Abflug in Wien um 10:05, Ankunft in Erbil um 15:50 Ortszeit. Am Flughafen wirst du von unserer lokalen Agentur herzlich empfangen und ins Hotel im Zentrum von Erbil gebracht. Erbil, die Hauptstadt der autonomen Region Kurdistan im Irak, ist eine pulsierende Stadt mit einer Bevölkerung, die eine Mischung aus Kulturen, Religionen und Traditionen widerspiegelt. Du unternimmst einen kurzen Abendspaziergang durch das moderne Viertel, bei dem du sowohl die lebendigen Traditionen des modernen Erbil als auch die Echos seiner langen Geschichte entdecken kannst. – Übernachtung in Erbil (-/-/-)

TAG 02 ERBIL – QIZQAPAN – MERQULI – SULAYMANIYAH

Heute erwartet dich ein spannender und abwechslungsreicher Tag: Der erste Stopp sind die Ruinen von Qala Sor, einer Burg aus der Zeit der kurdischen Emirate. Mit Blick auf den Unterlauf des Zab, einen der wichtigsten Zuflüsse des Tigris, bietet die Stätte sowohl Geschichte als auch malerische Ausblicke. Die Reise führt weiter durch atemberaubende Berglandschaften zu den Felsengräbern von Qiz Qapan, die dramatisch in die Klippen gehauen sind. Sie stammen aus dem Zeitraum der medisch-achämenidischen Epoche (600-330 v. Chr.) und sind bekannt für ihre einzigartigen architektonischen Merkmale, wie die an die griechische Architektur angelehnten ionischen Säulen mit massivem Kapitell und die Grabkammern, die als sogenannte „Astodanas“ interpretiert werden. Diese alten Gräber offenbaren die kulturellen und spirituellen Traditionen der Region.

Von einem nahegelegenen Dorf startest du zu einer ca. 3-4 stündigen Wanderung, um Rabana-Merquli zu erkunden, eine alte befestigte Siedlung, die einst als militärischer Grenzposten diente. Eingebettet in die Berge bietet die Stätte einen einzigartigen Einblick in die Verteidigungsstrategien der Antike. Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Sulaymaniyah. – Übernachtung in Sulaymaniyah (F/-/A)




TAG 03

SULAYMANIYAH – DAS URBANE HERZ KURDISTANS

Sulaymaniyah wurde vor etwas mehr als 200 Jahren gegründet und galt als fortschrittliche und moderne Stadt, die Intellektuelle, Dichter und Arbeiter anzog, die ihren einzigartigen Charakter prägten. Heute ist sie ein Zentrum kurdischer Kultur und Denkweise und offiziell als UNESCO-Literaturstadt anerkannt.

Zuerst besuchst du das ehemalige Gefängnis des Baath-Regimes, bekannt als Amna Suraka. Hier erfahren wir mehr über den kurdischen Kampf unter Saddam Husseins Unterdrückung. Das Gefängnis ist heute ein eindrucksvolles Museum und Denkmal für die Opfer. Weiters besuchst du die alte Zigarettenfabrik, einen Ort, der zu einem lebendigen Kulturzentrum umgestaltet wurde. Heute beherbergt er Kunstausstellungen, Jugendinitiativen und kreative Projekte und spiegelt den anhaltenden Geist der Erneuerung und des kulturellen Ausdrucks in Sulaymaniyah wider. Am Nachmittag besuchst du das Herz von Sulaamaniyah. Hier erkundest du die Geschichte der Stadt, besuchst die große Moschee im Herzen der Stadt, schlenderst durch den Basar und die wiederbelebte Kirche und erlebst die lebendige städtische Atmosphäre, die belebten Straßen und das dynamische gesellschaftliche Leben. – Übernachtung in Sulaymaniyah (F/-/A)

TAG 04

ERBIL – DIE ÄLTESTE DURCHGÄNGIG BEWOHNTE SIEDLUNG DER WELT

Nach dem Frühstück und Check-out fährst du zurück nach Erbil, der Hauptstadt der Region Kurdistan. Check-in im Hotel in Erbil.

Der Besuch beginnt an der Zitadelle von Erbil, einem UNESCO-Weltkulturerbe und einem der ältesten durchgehend bewohnten Orte der Welt mit Wurzeln, die mehr als 5.000 Jahre zurückreichen. Bei einem Spaziergang durch die alten Straßen entdeckst du Phasen der Zivilisationen, die diese einzigartige Siedlung geprägt haben. In der Innenstadt rund um die Zitadelle erkundest du die drei alten Viertel – Khanaqa, Tajeel und Arab. Obwohl sie heute teilweise verlassen sind, offenbaren diese Viertel noch immer wichtige Aspekte der kulturellen und sozialen Geschichte der Stadt. Beim Bummeln über Märkte und Teehäuser erlebst du hautnah, wie Traditionen neben der rasanten Entwicklung der Stadt fortbestehen. Eines der alten Viertel spiegelt den Architekturstil der britischen Mandatszeit wider und bietet einen seltenen Einblick in den Einfluss äußerer Mächte auf Erbil im frühen 20. Jahrhundert. – Übernachtung in Erbil (F/-/A)



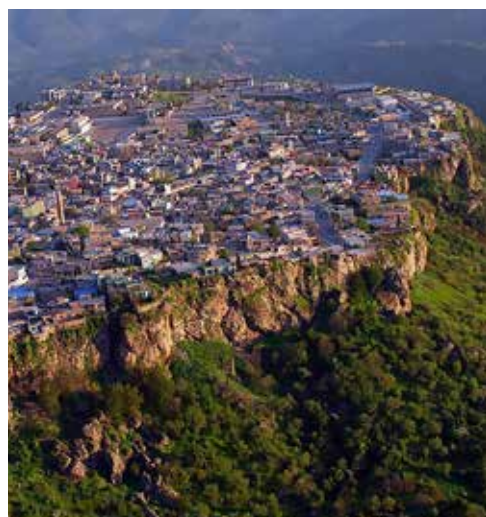


TAG 05

ERBIL – HAMILTON ROAD – AMEDI

Nach dem Frühstück fährst du Richtung Norden nach Rawanduz und erkundest eine der landschaftlich reizvollsten Gegenden Kurdistans. Du lernst die legendäre Hamilton Road kennen, die in den 1930er Jahren gebaut wurde, um Erbil mit der iranischen Grenze zu verbinden. Dieses technische Wunderwerk schlängelt sich durch dramatische Schluchten und Berge und ist nach wie vor eine der malerischsten Routen der Region. In Rawanduz unternimmst du eine kurze Wanderung durch den großartigen Canyon, wo steile Klippen und Flusstäler eine beeindruckende Landschaft bilden. Anschließend besuchst du die Shanidar-Höhle, eine weltberühmte archäologische Stätte, in der mehrere Neandertalergräber entdeckt wurden. Diese Funde veränderten unser Verständnis des frühen menschlichen Lebens und der Bestattungspraktiken.

Der Tag endet mit einem unvergesslichen Stopp in Dore, einem malerischen Aussichtspunkt mit spektakulärem Sonnenuntergang über den umliegenden Bergen. Nach Sonnenuntergang Transfer nach Amedi, einer alten Bergstadt. – Übernachtung in Amedi (F/-/A)



TAG 06

AMEDI – PERLE HOCH OBEN IN DEN BERGEN

Die hoch oben auf einem Hügel gelegene Altstadt von Amedi ist eine der faszinierendsten historischen und kulturellen Stätten Kurdistans. Umgeben von dramatischen Landschaften ist die Stadt von alten Mauern umgeben und voller traditioneller Architektur, die Jahrhunderte vielfältigen Erbes widerspiegelt. Sehenswert sind das alte Stadttor, der königliche Friedhof – Ruhestätte früherer Herrscher – sowie die teilweise unterirdische Moschee, ein einzigartiger, in die Landschaft integrierter Ort des Gebets. Die Ruinen einer Synagoge – Zeugnisse der einst blühenden jüdischen Gemeinde. Weiters von Bedeutung sind zwei historische Kirchen, ein Zeugnis an Amedis multireligiöse Vergangenheit, sowie der lokale Markt, belebte Straßen, in denen Tradition und Alltag aufeinandertreffen.

Am Nachmittag genießt du vom hohen Aussichtspunkt Amedi aus einen atemberaubenden Panoramablick auf die umliegenden Täler und Berge mit unzähligen interessanten Fotomotiven, anschließend Transfer nach Dohuk. – Übernachtung in Dohuk (F/-/A)

TAG 07

ANTIKE ASSYRISCHE INGENIEURSKUNST UND CHRISTLICHES ERBE

Nach dem Frühstück fährst du zum Mosul-See, um die bemerkenswerten Faïda Reliefs zu besichtigen. Diese etwa 2.700 Jahre alten, in den Fels gehauenen Reliefs aus der neuassyrischen Zeit stellen die wichtigsten mesopotamischen Götter dar und sind Teil eines riesigen hydraulischen Systems. Der Kanal wurde angelegt, um Frischwasser in die assyrische Hauptstadt Ninive zu transportieren und zeigt die fortschrittliche Ingenieurskunst der damaligen Zeit. Anschließend geht es weiter zum Kloster Mar Matti, einem der ältesten christlichen Klöster der Region, das noch heute aktiv ist. Das im 4. Jahrhundert gegründete Kloster thront eindrucksvoll auf dem Berg Alfaf und bietet sowohl spirituelle Tiefe als auch einen weiten Blick über die Ninive-Ebene.

Das letzte Ziel am heutigen Tag ist Alqosh, eine chaldäisch-katholische Stadt mit tiefen Wurzeln in der christlichen Geschichte Nordmesopotamiens. Bei einem Spaziergang durch die Straßen erfährst du viel Wissenswertes über ihr religiöses und kulturelles Erbe, das Jahrhunderte des Wandels überdauert hat. Am Abend Transfer zurück nach Dohuk. – Übernachtung in Dohuk (F/-/A)





TAG 08

TAGESWANDERUNG AM ZAGROS-MOUNTAIN TRAIL VON SHUSH NACH AKRE

Nach dem Frühstück wirst du zum Ausgangspunkt des Zagros-Bergwanderwegs in der Nähe des Dorfes Shush gebracht. Hier beginnt Etappe 1, die uns durch die Vorgebirge und Täler in Richtung der historischen Stadt Akre führt. Der Weg schlängelt sich durch ländliche Landschaften, vorbei an kleinen Bauernhöfen und Bergrücken und bietet einen Panoramablick auf das Zagros-Gebirge. Während der Wanderung besuchst du die Ruinen einer alten Synagoge, eines Klosters und mehrerer Dörfer und bekommst so Einblicke in die ländliche Kultur Kurdistans. Am späten Nachmittag erreichst du Akre, eine der malerischsten Städte der Region, bekannt für ihre dramatische Lage unter steilen Bergen und ihre an den Hängen aufgetürmten Steinhäuser. – Übernachtung in Akre (F/-/A)

Länge: **15-18 km** | Gehzeit: **6-7 Std.** | Höhenunterschied: **500 HM** Auf-/Abstieg

TAG 09

LALISH – KHINNIS – ERBIL

Nach dem Frühstück wirst du nach Lalish, dem heiligen Ort der Jesiden gebracht: Lalish ist das wichtigste Heiligtum der jesidischen Religion. Jeder gläubige Jeside soll mindestens einmal im Leben eine Pilgerreise dorthin unternehmen. Der Tempel liegt in einem schönen Tal und ist durch seine markanten kegelförmigen Kuppeln mit spiralförmigen Mustern sofort erkennbar. Der Lalish-Tempel wurde nicht an einem bestimmten Datum gegründet, sondern ist ein sich über Jahrhunderte entwickelndes religiöses Zentrum, das um das Grab von Scheich Adi entstand, der im 12. Jahrhundert lebte. Das Gelände selbst ist jedoch viel älter, und die Yeziden glauben, dass es bereits vor Tausenden von Jahren ein Ort der Schöpfung war, der mit dem Ursprung der Welt verbunden ist. Die Reise führt dich weiter nach Khinnis am Fluss Gomel nur wenige Autostunden nordwestlich von Erbil. Dort beginnt ein antiker Kanal, den der assyrische König Sanherib (704-681 v. Chr.) anlegte, um seine Hauptstadt Ninive und deren Umland mit Wasser zu versorgen. Am Kanalkopf an einer der Quellen des Flusses verewigte er sich in mehreren Reliefs.

Anschließend besuchst du noch Jerwan, wo das vermutlich älteste Aquädukt der Welt besichtigen kannst. Die Kalksteinstruktur erstreckt sich über 280 Meter Länge, 22 Meter Breite und erhebt sich 9 Meter über den Khenis-Fluss. Das Aquädukt, zwischen 703 und 690 vor Christus vom assyrischen König Sanherib erbaut, verwendete über zwei Millionen Steinblöcke. Das Aquädukt verfügt über dreizehn funktionierende Schleusentore, die weiterhin den Wasserfluss durch die Struktur regulieren. Die in Jerwan verwendeten Ingenieurmethoden gehen den römischen Techniken um fünf Jahrhunderte voraus, wodurch es als ältestes Aquädukt gilt. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Erbil. – Übernachtung in Erbil (F/-/A)



TAG 10

TRANSFER ZUM FLUGHAFEN, RÜCKREISE NACH WIEN

Am letzten Tag hast du noch die Möglichkeit, entweder einen gemütlichen Spaziergang durch Ainkawa, das christliche Viertel von Erbil, zu unternehmen oder dich zu entspannen, einkaufen zu gehen oder die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Gegen Mittag steht ein Abschiedsessen auf dem Programm, wo du mit den anderen Reisetilnehmer*innen Erinnerungen austauschen und Höhepunkte der Reise Revue passieren lassen kannst. Gegen 13 Uhr Transfer zum Flughafen, Rückflug mit Austrian Airlines Flug OS 92 um 16:00 Ortszeit, erwartete Ankunft in Wien gegen 19:00. (F/M/-)